

# 15. KONGRESS FÜR VERSICHERUNGSMEDIZIN SOZIALMEDIZIN UND MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG

5. DEZEMBER 2024  
9.30 – 17.00 UHR

HILTON FRANKFURT CITY CENTRE  
FRANKFURT AM MAIN

## KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN BEGUTACHTUNG UND LEISTUNGSREGULIERUNG

- » „Das digitale Gericht“: Die Auswirkungen des elektronischen Rechtsverkehrs auf die medizinische Begutachtung
- » Möglichkeiten und Grenzen der Telebegutachtung
- » Neue Versicherungen: Anforderungen an die Produktgestaltung aus versicherungstechnischer Sicht: Grundfähigkeitsversicherung versus Berufsunfähigkeitsversicherung
- » Neue medizinische Verfahren: Lösung für „Problemfälle“?
- » Die Bedeutung des Gesellschaftsarztes für die Leistungsregulierung

Auswirkungen auf gesetzliche und private Versicherungen:

- Gesetzliche und private Unfallversicherung
- Private Berufsunfähigkeits- Grundfähigkeitsversicherung
- Private Krankentagegeldversicherung
- Gesetzliche und private Krankenversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Beamtenrecht - Dienstfähigkeit
- Schwerbehindertenrecht

[www.ivm-med.de](http://www.ivm-med.de)

Ja, ich möchte zukünftig über aktuelle Fortbildungsangebote informiert werden. Bitte nehmen Sie mich in Ihren E-Mail-Verteiler auf.

Bitte per Fax an 069-95 11 859-55 oder per Post (Anschrift siehe unter „Organisation“)

Am 15. Kongress für Versicherungsmedizin und Begutachtung

**Künstliche Intelligenz in Begutachtung und Leistungsregulierung**

Donnerstag, 5. Dezember 2024 im Hilton Frankfurt City Centre / Frankfurt am Main

nehme ich mit \_\_\_\_ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr (480 € inkl. MwSt. pro Person) überweise ich nach Eingang der Rechnung.

Institution:

Titel:

Name, Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum

Unterschrift

Eine Veranstaltung des Instituts für Versicherungsmedizin, Frankfurt am Main

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

### Organisation:

IVM Privates Institut für Versicherungsmedizin GmbH & Co. KG  
Tanja Böger / Mia Cevanovic  
Am Lindenbaum 6 a  
60433 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-95 11 859 0  
Telefax: 069-95 11 859 55  
E-Mail: kongress@ivm-med.de

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich per Fax, E-Mail oder Post an.

### Tagungsgebühr 480,00 Euro inkl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr umfasst die Tagungsunterlagen, das Mittagmenü und die Pausenverpflegung.

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen gemäß § 6 der Fortbildungsordnung akkreditiert. Pflichtfortbildungsveranstaltung für Rechtsanwälte § 15 FAO\*

Akkreditierter Bildungsdienstleister für Versicherungsspezialisten und Makler



Akkreditierungsnummer: GB-BDL-20140821-30246

### Veranstaltungsort

Hilton Frankfurt City Centre  
Hochstraße 4  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-133800  
E-Mail: info.frankfurt@hilton.com  
Bei Bedarf bietet das Hotel Übernachtungsmöglichkeiten für die Tagungsgäste an.  
Reservierung: 069-133800



\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

# Anmeldung

## Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die zunehmende Digitalisierung hat weitreichende Auswirkungen auf das tägliche Leben. Von diesem Wandel sind auch private und gesetzliche Versicherungen betroffen. Versicherte reichen Anträge oder Kostenbelege elektronisch ein und erwarten rasche Entscheidungen. Die Versicherungen können nur Leistungen gewähren, die vom Versicherungszweck gedeckt und eindeutig begründet sind. Verlassen sie dieses Prinzip, so sind Prämien erhöhungen oder Defizite vorprogrammiert. Beispiele für Fehlentwicklungen in der Begutachtung und oftmals nicht nachvollziehbarer Einstufungen lassen sich in der Pflegeversicherung finden.

Auf der künstlichen Intelligenz ruhen große Hoffnungen. Welche Rolle kann die künstliche Intelligenz künftig in der Versicherungs- und Sozialmedizin spielen? Viele Fälle sind gleich gelagert, es liegt nahe, parallele Entscheidungen zu treffen. Aber wird man damit noch dem individuellen Fall gerecht?

Die Digitalisierung wirkt sich auch auf die Gerichte aus. Diese führen ihre Akten zunehmend nur noch elektronisch. Die sichere Übertragung von und zu den Sachverständigen ist nicht einfach. Die Akten sind mit unnötigen Dokumenten überfrachtet, für den Sachverständigen ist es aufwendig, „die Spreu vom Weizen“ zu trennen. In der analogen Akte fand sich der Kläger wieder, die elektronische Akte bleibt ihm meist verborgen. Beeinträchtigt die Digitalisierung den Anspruch auf „rechtliches Gehör“?

Erprobt werden neue Techniken der Begutachtung: Hierzu gehören die Telebegutachtung und die Abfindung einfacher Fälle ohne ärztliche Untersuchung.

Zugleich werden neue Versicherungsprodukte eingeführt:

Wie lassen sich berufliche Risiken unterhalb der Berufsunfähigkeit versichern? Welche Angebote kann die Versicherungswirtschaft machen, um dem Bedürfnis nach eine kostengünstigen Absicherung von Grundfähigkeiten gerecht zu werden?

Der 15. Kongress für Versicherungs- und Sozialmedizin ist den zukünftigen Entwicklungen der gesetzlichen und privaten Versicherungen und dem Wandel der Begutachtung gewidmet. Die Referentinnen und Referenten kommen aus Wissenschaft, Medizin, Sozialversicherungen, Erst- und Rückversicherungen. Sie illustrieren die Möglichkeiten und Grenzen künstlicher Intelligenz und neuer Begutachtungsverfahren. Sie stellen neue Versicherungsprodukte dar und erläutern die Anforderungen an die Begutachtung.

Auf dem Kongress stehen zugleich die Versicherten und ihre Bedürfnisse im Vordergrund: Eine Versicherung erfüllt nur ihren Zweck, wenn der betroffene Mensch auch tatsächlich die versicherte Leistung erhält. Diese soll dazu beitragen, seine Gesundheit bestmöglich zu erhalten und eine gesellschaftliche Teilhabe auch dann zu sichern, wenn dies aus eigener Kraft nicht mehr möglich ist.

Wir freuen uns, Sie am 5. Dezember 2024 in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Ihre

## Programm – Vormittag

09:00 – 09:30 Uhr	<b>Registrierung</b>
09:30 – 11:10 Uhr	<b>Von der künstlichen Intelligenz zum „digitalen Gericht“: Neue Entwicklungen und die Auswirkung auf die medizinische Begutachtung und Leistungsregulierung</b>
09:30 – 09:40 Uhr	Einführung in das Tagungsthema <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
09:40 – 10:25 Uhr	Zukunftstechnologien Big Data Analytics und Künstliche Intelligenz – Chancen und Grenzen am Beispiel der Versicherungsbranche <i>Prof. Dr. Mathias Klier</i>
10:25 – 11:10 Uhr	„Das digitale Gericht“ - von der elektronischen Akte zur Videokonferenz: Die Auswirkungen der Digitalisierung des elektronischen Rechtsverkehrs auf die medizinische Begutachtung und richterliche Entscheidungsfindung <i>Richterin am Sozialgericht Beate Engin</i>
11:10 – 11:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:30 – 13:00 Uhr	<b>Die Telebegutachtung – eine Alternative zur Präsenzbegutachtung?</b>
11:30 – 12:10 Uhr	Telemedizin in der Begutachtung: Praktische Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen <i>Prof. Dr.med. habil. Andreas Weber</i>
12:10 – 12:50 Uhr	Präsenzbegutachtung, Gutachten nach Aktenlage oder Telebegutachtung: Welche Möglichkeiten ergeben sich in Zukunft für die Gesetzliche Unfallversicherung? <i>Referentin Katja Sessig, Referent Martin Kögler</i>
12:50 – 13:00 Uhr	Erste Erfahrungen mit der Telebegutachtung in der privaten Krankentagegeldversicherung im IVM <i>Dr. med. Katrin Weigelt / Dr. med. Robert Hartel</i>

## Programm – Nachmittag

13:00 – 14:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14:00 – 15:00 Uhr	<b>Neue Entwicklungen in der Absicherung des Krankheitsrisikos durch private Versicherungen: Welche Auswirkungen ergeben sich auf die medizinische Begutachtung</b>
14:00 – 14:45 Uhr	Die Grundfähigkeitsversicherung eine Alternative zur privaten Berufsunfähigkeitsversicherung? Grundlagen der Versicherung: Wie wird der Leistungsfall in der Grundfähigkeitsversicherung definiert, welche Anforderungen sind an die Begutachtung zu stellen? <i>Rechtsanwältin Annika Schilling, Rechtsanwalt Björn Borchmann</i>
14:45 – 15:00 Uhr	Diskussion: Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der Grundfähigkeitsversicherung und der Berufsunfähigkeitsversicherung – Anforderungen an Gutachten
15:00 – 15:20 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:20 – 16:30 Uhr	<b>Chronische Schmerzen: Eine Herausforderung für private und gesetzliche Versicherungen – Möglichkeiten und Grenzen neuer Therapien</b> <b>Wie wirken sich neue Formen der Begutachtung und – neue Therapien auf die Leistungsregulierung aus</b>
15:20 – 16:00 Uhr	Neue Entwicklung in der Therapie von chronisch Schmerzkranken: Können neue invasive medizinische Behandlungen die Lebensqualität verbessern und die berufliche Belastbarkeit wiederherstellen? <i>Dr. med. Gregor Bara</i>
16:00 – 16:20 Uhr	Resümee: Unterschiedliche Formen der medizinischen Begutachtung und neue Therapieverfahren aus Sicht eines Gesellschaftsarztes <i>Dr. med. Jens Rickmann</i>
16:20 – 16:45 Uhr	<b>Zusammenfassung der Tagungsergebnisse</b> <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
ca. 16:45 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Referenten und Vorsitzende

### Dr. med. Gregor Bara

Facharzt für Neurochirurgie  
Oberarzt an der Klinik für Neurochirurgie an der Uniklinik Bonn, stellvertretender Leiter der Sektion „Funktionelle Neurochirurgie und Stereotaxie“

### Rechtsanwalt Björn Borchmann

Prokurist, Segment Chief Claims Officer, Gen Re, Köln

### Richterin Beate Engin

Leiterin, Referat 4 – Referat für Informationstechnologie  
Hessisches Landessozialgericht, Darmstadt

### Dr. med. Robert Hartel

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Chirurgie, Notfallmedizin  
Institut für Versicherungsmedizin  
Frankfurt am Main

### Prof. Dr. Mathias Klier

Péter-Horváth-Stiftungsprofessor für betriebswirtschaftliches Informationsmanagement, Institut für Business Analytics, Universität Ulm

### Martin Kögler

Referent Teilhabe, Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW), Mannheim

### Dr. med. Jens Rickmann

Leitender Gesellschaftsarzt,  
Alte Leipziger Lebensversicherung a. G., Oberursel

### Rechtsanwältin Annika Schilling

Prokuristin, Head of Underwriting Research, Gen Re, Köln

### Referentin Katja Sessig

Dezernat Rehabilitation und Leistung, Referentin Berufskrankheiten und Digitale Reha, Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW), Mannheim

### Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie, Sozialmedizin  
Institut für Versicherungsmedizin, Sozialmedizinische Untersuchungsstelle am Lindenbaum, Frankfurt am Main

### Prof. Dr.med. habil. Andreas Weber

Facharzt für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin – Umweltmedizin  
Ärztlicher Direktor Softdoor GmbH, Gelsenkirchen

### Dr. Katrin Weigelt

Fachärztin für Neurologie, Sozialmedizin  
Institut für Versicherungsmedizin, Frankfurt am Main

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Tanja Böger